Presseinformation

9. November 2006

Fachtagung über „Gesundes Gesundheitswesen“ im Landhaus

Leitfaden für Altenpflege „Schwere Arbeit - leicht gemacht“

Gesundheits-Landesrat Emil Schabl, die NÖ Plattform für betriebliche Prävention und Gesundheitsförderung und die EQUAL-Partnerschaft „Gesundes Gesundheitswesen“ luden heute, 9. November, zu einer Fachtagung zum Thema „Gesundes Gesundheitswesen - Selbstverständlichkeit oder Ironie?“ in das St. Pöltner Landhaus.

Die Arbeitsbedingungen von im Gesundheits- und Pflegebereich tätigen Menschen seien nicht einfach, meinte dabei Schabl. Wegen der psychosozialen und körperlichen Belastungen, auch unter dem Gesichtspunkt einer Hinaufsetzung des Pensionsalters, sei für die Beschäftigten daher ein anderer organisatorischer Zugang zu wählen, nämlich über die Betriebsorganisationen. Hier müsse man von den BetriebsrätInnen über die Interessenvertretungen bis zum Land Niederösterreich als Arbeitgeber alle Partner einbinden, um die Abläufe so zu gestalten, dass nicht jene, die in diesem System arbeiten, selbst zum Pflegefall werden. Vielmehr sollte allen ein gesundes Gesundheitswesen zur Selbstverständlichkeit werden, forderte Schabl.

Die NÖ Plattform für betriebliche Prävention und Gesundheitsförderung besteht seit zwei Jahren und kann bereits auf zahlreiche Projekte zur Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung verweisen. Seit rund einem Jahr befasst sich eine Arbeitsgruppe mit den Belastungen der Beschäftigten in der stationären Altenpflege und entwickelte zur Verbesserung den Leitfaden „Schwere Arbeit - leicht gemacht“, der helfen soll, Defizite beim Arbeitsschutz zu beseitigen.

Weitere Informationen: Institut für humanistisches Management, Mag. Barbara Kreilinger, 1030 Wien, Fasangasse 20/6, Telefon 01/796 37 98-15, e-mail b.kreilinger@human.or.at, www.gesundesgesundheitswesen.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at